

FLECHTWERK AKTIV

Ausgabe 1/2017

IN EIGENER SACHE

Im Newsletter 03/2016 haben wir ausführlich darüber berichtet mit welchen Flechtwerk-Neuerungen wir ins Jahr 2017 gehen und welche bewährten Flechtwerk-Aktivitäten bestehen bleiben. Wir haben uns also nach der letztjährigen Umfrage ganz bewusst dazu entschlossen, unseren Zusammenschluss ganz locker zu gestalten, keinen Verein zu gründen, keine Mitgliedsbeiträge zu erheben.

WIR ZEIGEN PROFIL

Ab 2017

**starten wir mit einer
neuen
Info-Serie !**

Wir Flechtwerkerinnen wollen uns näher kennenlernen, wollen uns mit einem Kurzprofil vorstellen, wollen „Gesicht“ zeigen.

Wir beginnen heute mit den Kurzprofilen des Kompetenz-Teams.

Ziel ist es, in jedem Newsletter **3 aktive** Flechtwerkerinnen vorzustellen.

Wollen Sie zu den nächsten 3 gehören, dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem Kurzprofil und ein Bild von Ihnen.

Dennoch braucht jede Gemeinschaft gewisse **Spielregeln** für den Umgang miteinander.

Diese sind:

- ▶ **Unsere Do's**
- ▶ **Unsere absoluten Dont's**
- ▶ **Aktive Flechtwerkerin und Interessentin**
- ▶ **Veranstaltungen** (An-/Abmeldungen, Fotos)

Sicherlich möchten Sie Näheres über den Inhalt erfahren, dann schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage
<https://www.flechtwerk-gt.de/willkommen/spielregeln/>

Denn eine aktive Flechtwerkerin ist auch eine informierte Flechtwerkerin!

Unser Programm-Highlight im Herbst 2017

Melden Sie sich jetzt schon an!



**Impro-Theater
– ein Workshop der
besonderen Art -**

von und mit den
Kabarettistinnen
Betty laMinga und Katrin
Piplies.

Mehr dazu auf unserer Website.

RÜCKBLICK AUF UNSERE VERANSTALTUNGEN IM 1. QUARTAL 2017



28. Januar 2017

Anker Villa

Unser Neujahrs-Frühstück

Auch wenn wir nur ein kleiner Kreis waren und unser Frühstück deshalb statt in der EssBAREs in der Anker Villa stattfand...

Die Stimmung war klasse, was nicht nur am guten Essen und dem von der Gleichstellungsstelle spendierten Sekt lag. Wir haben viel gelacht, Wissen ausgetauscht und Ideen für gemeinsame Aktivitäten entwickelt. So muss Netzwerken sein!

Nur schade, es war so spannend, dass wir vergessen haben, Fotos zu machen.



07. Februar 2017

Café zur Linde

Einblick in die "großen" Netzwerke

Einen rundum gelungenen Abend (leider wieder ohne Fotos) hatten wir im Café "Zur Linde". Susanne Mittag, die Gründerin des Flechtwerks und jetzige Bürgermeisterin von Langenberg, hatte uns bei unserer Auftakt-Veranstaltung im Juni 2016 nach Langenberg eingeladen - und nun wurde es endlich wahr.

Trotz des dicken Schneeschauers haben sich 32 Netzwerkerinnen aus Halle, Bielefeld, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und natürlich Langenberg auf den Weg gemacht.

Brigitte Wegner als Past-Präsidentin vom Lions Club Bielefeld Marswidis gab uns einen interessanten Überblick über Geschichte, Zielsetzungen sowie Organisation der großen, internationalen Netzwerke wie Lions-Club und Rotarier und stellte uns die Arbeitsweise "Ihres" Lions Clubs vor. Daraus ergab sich eine angeregte Diskussion über Sinn und Zweck von Netzwerken im Allgemeinen und von reinen Frauen-Netzwerken im Besonderen.

Und es wurden wieder neue Bekanntschaften geschlossen und Kooperations-Möglichkeiten entdeckt.

PROGRAMMVORSCHAU

- ▶ **Dienstag, 16. Mai 2017, 19.00 Uhr**
„Unternehmensnachfolge“ mit Gaby Scheunert

- ▶ **Dienstag, 13. Juni 2017, 19.00 Uhr**
Talk- und Klüngerunde,
Thema „Rollenklischees und Familienbilder“

- ▶ **Samstag, 1. Juli 2017**
Planwagenfahrt mit Kaffeetrinken

- ▶ **Samstag, 3. September 2017, 10.00 - 16.00 Uhr**
Impro Theater – ein Workshop der besonderen Art
"Entscheidungen treffen/verkaufen - schlagfertig und charmant"

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und bitte Sie, sich schon jetzt diese Termine zu notieren.

Nähere Infos folgen jeweils mit der Einladung und auf unserer Webseite.

***Und hier ein ganz besonderes Projekt,
das aus einer Idee im Flechtwerk entstanden ist.***

- ▶ **Samstag, 13. Mai 2017, 19.00 h**
GirlsPower – ein Projekttag für junge Frauen der 9. Klassen

Während der Talk- und Klüngerunde im Oktober 2016 haben wir uns zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Unter anderem wollten wir „über den Tellerrand“ schauen.

Aus diesem spontanen Tischgespräch ist das Projekt „GirlsPower“ entstanden. Seitdem arbeitet ein Kreis von 10 Unternehmerinnen aus dem Flechtwerk intensiv an der Idee, jungen Frauen aus den 9. Klassen der Hauptschulen und Realschulen in Rheda-Wiedenbrück, die sozial nicht so gut gestellt sind, einen kostenfreien Coaching-Tag zu ermöglichen.

Mit viel Engagement hat sich die Gruppe der „Power-Girls“ in die Planung gestürzt. Nicht immer war es einfach, unterschiedliche Vorstellungen auf einen Nenner zu bringen. Aber inzwischen ist es mit viel Kompetenz von allen Seiten gelungen, einen pointierten und zielorientierten Projekttag zu gestalten.



Die Power-Girls vom Flechtwerk:

Hinten von li nach re: Claudia Rutenkolk, Susanne Fischer, Gerhild Schnittker, Anette Wehmeier,
Vorne: Stephanie Müller-Kok, Yanet Quintana, Michaela Mössler, Gaby Schramm. Es fehlen: Myriam Sahd, Heikedine
Vornholt

Am 13. Mai 2017 bieten wir – mit Unterstützung der Schulen – interessierten jungen Frauen fünf verschiedene Workshops an.

Die Workshops haben alle das Ziel, das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der jungen Frauen zu stärken. Dabei wollen wir ihnen auch Mut machen, auf sich selbst, auf die eigenen Wünsche und Ideen zu hören. Aber auch die Erwartungen derjenigen, die bei Bewerbungsgesprächen auf der anderen Seite der Tische sitzen, sollen in den Blick genommen werden, damit aus dem Traum kein Reinfeld wird.

Die jungen Frauen können aus dem Angebot je 2 Workshops für sich auswählen. Der Projekttag wird im Rathaus in Rheda stattfinden. Die Idee, direkt in ein Unternehmen zu gehen, ist leider an dem Wochentag gescheitert. Hausmeister möchten auch mal frei haben.

Wir sind sehr gespannt, ob es uns gelingen wird, die jungen Frauen an einem Samstag zu erreichen. Fingerfood und Getränke, Pausen und der Abschluss mit der Bloggerin Irina Quiring bilden hoffentlich einen einladenden Rahmen.
Wir werden berichten!!

Haben auch Sie eine Projekt-Idee für das Flechtwerk ???

Dann senden Sie uns eine Mail oder lassen Sie uns
beim nächsten Talk- und Klüngelabend darüber reden.

KURZPROFILE DES KOMPETENZ-TEAMS

SUSANNE FISCHER



Als ich 1977 anfang Theologie zu studieren, hatte ich nicht im Entferntesten eine Ahnung davon, einmal Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheda-Wiedenbrück zu werden.

Inzwischen bin ich seit 12 Jahren Gleichstellungsbeauftragte. Und die Vielfalt der Themen in diesem Aufgabenbereich ist und bleibt reizvoll.

Geprägt durch mein Studium liegt ein Schwerpunkt meiner Arbeit als GSB darin, mit Menschen eine sinnvolle Perspektive gemäß ihren Kompetenzen für ihr Leben zu finden und sie auf diesem Weg zu begleiten.

Um meine Aufgaben innerhalb und außerhalb der Verwaltung gut ausfüllen zu können, habe ich mich weitergebildet, zur Mediatorin, zur Personalentwicklerin, zum Systemischen Business-Coach mit Schwerpunkt Resilienz.

Vor diesem Hintergrund verstehe ich auch das Flechtwerk als Chance für jede Einzelne:

Geben und Nehmen in gegenseitiger Anerkennung
Scheitern gemeinsam bedenken und Lösungen suchen
Erfolge teilen und feiern

Gern mache ich mich mit Ihnen auf den Weg! Im geschützten Dialog-Raum können Sie Ideen entwickeln, Konsequenzen abwägen und Lösungen finden.

MONIKA SCHICK



Seit 1999 bin ich freiberuflich als Unternehmensberaterin tätig.

Ich unterstütze Unternehmen in Organisations- und Personalfragen, bei betriebswirtschaftlichen Konzepten und bei der Abwicklung und Erfassung von Geschäftsvorfällen, führe Controlling-Aufgaben durch.

**Wie bin ich in die Selbständigkeit gekommen?
Welche Erfahrungen haben mich geprägt und zu diesem Schritt ermuntert?**

Nach meinem Abschluss als Versicherungskaufmann habe ich ein betriebswirtschaftliches Studium mit dem Schwerpunkt Organisation, Informatik und Marketing absolviert, habe Start-up-Unternehmen beraten, Datenbanken entwickelt und neue Programmtools bei Firmen eingesetzt. Schon nach kurzer Zeit hat mir eine amerikanische Firma die Leitung der Anwendungsentwicklung für Kfz-Handelssysteme übertragen. So war ich u.a. auch verantwortlich für die europäische Softwareentwicklung im Automobilhandel, habe an der Erarbeitung und Umsetzung von Betriebsorganisationskonzepten sowie von Arbeitsplatzstrategien mitgewirkt und habe in internationalen Gremien Vorträge gehalten. Auch in der heimischen Wirtschaft hier im Kreis Gütersloh gehörte ich zum Vorstandsstab im Bereich neue Medien.

Als ich merkte, dass ich mit meinen Ideen incl. Umsetzung durchaus erfolgreich war, habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und bis heute nicht bereut!

ANNE WAHRENDORFF



Werbung mit Herz – auch bei kleinem Budget

Die Multimediadesignerin Anne Wahrendorff hat sich auf kleine Unternehmen und Einzelkämpfer spezialisiert, weil sie selbst "klein" ist und aus Erfahrung weiß, wie schwierig es ist, sich als Einzelkämpfer am Markt zu behaupten. Gemeinsam mit ihren Kunden findet sie geeignete Werbe-Maßnahmen, die zu dem Unternehmen passen.

Selbstständig setzt sich zusammen aus "selbst" und "ständig". Und gerade Kleinunternehmer und Einzelkämpfer neigen dazu, alles selbst machen zu wollen, um Kosten zu sparen.

Aber:

Sich selbst zu „vermarkten“ ist nicht einfach. Über sich selbst kann man meistens viel erzählen, aber was ist dem Kunden wichtig? Der findet vielleicht bemerkenswert, was für den Unternehmer ganz selbstverständlich ist.

Auch kleine Unternehmen sollten nicht auf lohnende Geschäfte verzichten. Werbung kostet – Zeit und Geld. Aber nicht erst in schlechten Zeiten wäre es gut, in Werbung zu investieren:

- Es gibt auch für kleine Budgets genügend Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit präsent zu sein
- "Keine Zeit" gilt nicht. Eine Stunde Zeit genügt, um ein Gespräch mit einem Werbe-Profi zu führen.
- Das "Wie" macht der dann - bei größeren Projekten in Zusammenarbeit mit anderen Freelancern.

Das Wesen des Kunden zu erfassen und in den Texten sowie in den Designs zum Ausdruck zu bringen, ist die besondere Stärke vom 1-A-Service.

Werbung ist wichtig –
ganz gleich, wie groß oder wie klein das Unternehmen ist.

Hier könnten demnächst auch Ihre Kurzprofile stehen!

Senden Sie uns dazu eine Mail mit Ihrem Bild und einem Kurzprofil zu Ihrer Person und Ihrem Business.

*„Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus:
Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.“*

Johann Wolfgang von Goethe

....KLICK DOCH MAL REIN!!

WWW.FLECHTWERK-GT.DE